

Geburtstag feiern mit Pippi Langstrumpf

Wer kennt sie nicht: Das starke Mädchen mit den roten Zöpfen, welches zusammen mit ihren beiden Haustieren, dem Äffchen «Herr Nilsson» und dem Pferd «Kleiner Onkel» in der Villa Kunterbunt wohnt.

Casinotheater Winterthur Die Rede ist natürlich von Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf oder kurz Pippi Langstrumpf. Zum 70. Geburtstag des Bestsellers von Astrid Lindgren ist Pippi Langstrumpf als Musical auf Tour und macht Halt in Winterthur. Vergangenen Samstag feierten sie Premiere im Casinotheater. Die Vorstellung war ein Riesenspass für Gross und Klein. Pippi, die alleine in der grossen Villa Kunterbunt wohnt, feiert Geburtstag. Zusammen mit ihren

Freunden Tommy und Annika, bereiten sie alles für die grosse Geburtstagsparty vor. Während die drei Freunde das Festmahl besorgen - selbstgemachte Fischstäbchen - schleichen sich die beiden Ganoven Blom und Donner-Karlsson in die Villa, auf der Suche nach dem Goldkoffer, welcher Pippi von ihren Vater Efraim Langstrumpf bekommen hat. Doch Pippi wäre nicht Pippi, hätte sie nicht einen Plan bereit, die beiden Diebe zu überführen. Die Kinder hatten grossen Spass und fieberten mit Pippi mit, halfen beim Ausschuchen des Festmenüs und vertrieben zusammen mit Pippi, Tommy und Annika die beiden Ganoven. Ein buntes, spannendes Bühnenspektakel mit toller Musik und fabelhaften Darstellern, wunderbar inszeniert von Brigitt Maag.

Marina Persano



Das Kindermusical «Pippi feiert Geburtstag» spielt dieses Jahr noch am Samstag, 28. November um 11 und 14 Uhr im Casinotheater Winterthur. Nächstes Jahr am 9. Januar um 11 und 14 Uhr, am 13. März um 11 und 14 Uhr und am 3. April um 11 und 14 Uhr. Tickets können über sämtliche Vorverkaufskanäle von Starticket erworben werden.

Weihnachtsbummel

Altstadt Wer momentan eines der Winterthurer Geschäfte besucht, merkt schnell: Weihnachten steht vor der Tür. Auch die Stadtführungen von Winterthur Tourismus nähern sich dem letzten Highlight des Jahres: Ab dem 27. November führen die erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführer von Winterthur Tourismus durch die festlich geschmückte Altstadt von Winterthur. Wieso beschenken wir uns zu Weihnachten? Wie viele Lämpchen zählt die Winterthurer Weihnachtsbeleuchtung? Wer war St. Nikolaus? Und woher kommt der Brauch mit dem Christbaum? Manch einem wird ein Schmunzeln entlockt



und Aha-Erlebnisse sind garantiert. An insgesamt acht Daten berichten sie über Weihnachtstraditionen von nah und fern und laden ihre Gäste anschliessend auf eine feine Tasse Glühwein am Weihnachtsmarkt ein.

Insgesamt 8 Termine ab 27. November bis 20. Dezember. Do & Fr um 17.30 Uhr, Sonntags um 16 Uhr. Preise für Erwachsene: 19 Franken, für Kinder von 6 bis 18 Jahren/ Studenten/AHV/WT-Mitglieder: 14 Franken.

Festliche Adventsklänge

Wiesendangen Drei junge Gesangssolisten, ein stattliches Instrumentalensemble und ein grosser Projektchor mit dem Gemischten Chor Wiesendangen, dem Männerchor Rätterschen, mit Kindern der Wisidanger Notefäger und weiteren Projektsängerinnen- und sängern präsentieren ein vielseitiges, adventliches Konzertprogramm mit beliebten Werken und der ersten



Missa brevis (KV 49) des zwölfjährigen Mozarts.

Die Konzerte finden statt am Samstag, 28. November um 19.30 Uhr und am Sonntag, 29. November um 17.00 Uhr in der Katholischen Kirche Wiesendangen.



Nadia Holdener, Denise Moser und Christian Blaser (v.l.) sind «my cup of tea».

z.Vg.

Schöne Musik zu einer guten Tasse Tee

Die Winterthurer Band «my cup of tea», bestehend aus den Mitgliedern Christian (33), Nadia (30) und Denise (38), veröffentlicht am 28. November ihre erste gemeinsame CD «Storm».

Christian, Nadia und Denise – Seid ihr Teetrinker?

Christian trinkt in den Proben lieber Kaffee und ist auch sonst kein grosser Teetrinker. Die beiden Frauen kann man mit einer guten Tasse Tee dafür sehr begeistern. Nadia wollte sogar mal einen Teeladen eröffnen.

Zusammen seid ihr «my cup of tea». Wer hatte die Idee für diesen Bandnamen?

Wir suchten vor 5 Jahren nach einem neuen Bandnamen. Auf «my cup of tea» kamen wir, weil in unserem Bandraum nie Bier getrunken wird, sondern eben lieber Tee. Zudem passt die abgeänderte Redewendung «it's my cup of tea» sehr gut, denn die Band ist absolut unser Ding. Ausserdem können wir sehr empfehlen, unsere CD gemütlich auf dem Sofa bei einer guten Tasse Tee und Kerzenlicht zu hören.

Wie ist eure Band entstanden?

Die Band hat ihren Ursprung vor über 10 Jahren, die Gründer kannten sich alle durch die Arbeit, dazu gehörte allerdings niemand von uns. Denise stiess dann relativ schnell dazu und wurde Frontfrau der Band. Die Besetzung der ehemals fünfköpfigen Band hat einige Male gewechselt, bis es vor rund zwei Jahren zur heutigen Dreier-Formation gekommen ist.

Wie beschreibt ihr euer Musikstil?

Auch der Stil hat sich über die Jah-

re verändert. Hat die Band eher rockig begonnen, machen wir heute eher ruhigen und teilweise melancholischen Singer-Songwriter-Pop, der gespickt ist mit fröhlicheren Tunes. Seit wir keinen Schlagzeuger mehr haben, hat Christian auch die elektrische Gitarre mit der akustischen getauscht.

Wie ist die Aufgabenverteilung bei euch in der Band?

Musikalisch ist Denise für den Leadgesang und die Begleitgitarre zuständig. Nadia übernimmt den Bass und singt Backingvocals. Christian spielt Gitarre, Ukulele, Perkussion, manchmal Keyboard und immer mal wieder ein neues Tool. Neue Songs bringt meistens Christian in die Runde, die textlich und melodisch von Denise vollendet werden. Organisatorisch macht Denise das Handwerkliche, wie zum Beispiel Teetassen oder das Artwork der neuen CD. Christian ist eher fürs Technische zuständig, hat Kontakt mit der Presse und sucht neue Locations zum Spielen. Für Social Media, Homepage, ebenfalls Presse und Konzertorganisation hat Nadia ein gutes Händchen.

Am Samstag, 28. November ist die Plattentaufe eurer neuen CD. Wie gross ist die Vorfreude?

Natürlich sehr gross, da wir lange daraufhin gearbeitet haben und sehr stolz sind auf unsere neue Scheibe. Zudem holen wir die CD's auch wirklich erst einen Tag vor der Plattentaufe im Presswerk ab und freuen uns sehr, die CD's in den Händen halten zu können. An der Plattentaufe sind sie also noch warm! Wir hoffen es klappt alles!

Wie lange habt ihr an diesem Album gearbeitet?

Das ist schwer zu sagen. Die Songs

sind mehrheitlich über die letzten Jahre entstanden. Im Studio waren wir im Spätsommer total rund zehn Tage. Wie es bei Songs so ist, die einen entstehen ruck zuck, die anderen brauchen etwas mehr Zeit, bis alle damit zufrieden sind.

Eine CD-Aufnahme ist nicht gerade günstig. Wie wurde die Platte finanziert?

Ein Teil aus den Gagen der letzten Jahre und ein anderer Teil hat Christian vorfinanziert. Wir dürfen jetzt also fleissig CD's verkaufen und Konzerte spielen, um das wieder reinzuholen. Eigentlich war noch eine Crowdfunding-Kampagne geplant, aber dann ging alles plötzlich sehr schnell und es war keine Zeit mehr dafür. Wir hoffen natürlich, dass wir viele CD's unter die Leute bringen. Es wäre ja auch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Wie man so schön sagt: Wenn sie einem gefällt, kauft man sie und schenkt sie den Leuten, die man mag. Wenn sie einem nicht gefällt, kauft man sie trotzdem und schenkt sie den Leuten, die man nicht so mag (lacht).

Auf was darf man sich freuen?

Die CD ist sehr abwechslungsreich geworden und wer auf schönen, teils mehrstimmigen Gesang, begleitet von Gitarren und ein wenig Perkussion im intimen Rahmen steht, sollte unbedingt mal Reinhören!

Interview: Marina Persano

Verlosung

Wir verlosen 2 x eine CD «Storm» der Winterthurer Band «my cup of tea».

Rufen Sie uns an, am Freitag, 27. November um 9.30 Uhr, unter der Nummer: 052 260 57 70

Viel Glück!

Das neue Album «Storm», der Winterthurer Band «my cup of tea» wird am Samstag, 28. November im Theater am Gleis getauft. Türöffnung ist um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte.